

[Das Antimonopolkomitee der Ukraine hat 14 Unternehmen mit einer Geldstrafe in Höhe von 23 Millionen Hrywnja belegt, weil sie bei Ausschreibungen im Hafen Pivdennyi Absprachen getroffen haben](#)

27.12.2024

Das Antimonopolkomitee der Ukraine hat 14 Unternehmen wegen Absprachen bei Ausschreibungen des staatlichen Handelsseehafens Pivdennyi zu einer Geldstrafe von insgesamt 23,4 Mio. Hrywnja verurteilt, berichtet der Pressedienst des Antimonopolkomitees der Ukraine.

An den Verschwörungen waren Millennium Meritime LLC (jetzt Radena 2020 LLC), Technosolution LLC, Yuzhmorservice LLC, SV Shipping Ltd und Marin Industrial Service LLC beteiligt, Alur Group LLC, Enrero LLC, Inzhportservis LLC, Tekhmorsnab LLC, Budkomplekt 14 LLC, Metcom Group LLC, Oblzbut VFC, Import Partners Trade LLC und Mining Lift Machinery LLC.

Diese Unternehmen nahmen an 34 Ausschreibungen für den Kauf von Ausrüstungen, Ersatzteilen für Maschinen und Materialien mit einem voraussichtlichen Wert von über 195 Millionen Hrywnja teil. Während des Verfahrens stellte der Ausschuss fest, dass die Angeklagten ihr Verhalten koordinierten, um den Wettbewerb auszuschalten. Gegen die Unternehmen wurden Geldstrafen in Höhe von insgesamt 23,4 Millionen Hrywnja wegen wettbewerbswidriger abgestimmter Handlungen verhängt. Zur Erinnerung: Das Antimonopolkomitee der Ukraine hat gegen LLC „Construction Management of Mechanisation“ (Winnyzja) und LLC „Bridge Construction Detachment No. 112“ (Browary) Geldstrafen in Höhe von 106 Millionen Hrywnja wegen wettbewerbswidriger abgestimmter Handlungen bei Ausschreibungen für die Instandsetzung von Brücken und Straßen verhängt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Antimonopolkomitee der Ukraine hat 14 Unternehmen wegen Absprachen bei Ausschreibungen des staatlichen Handelsseehafens Pivdennyi zu einer Geldstrafe von insgesamt 23,4 Mio. Hrywnja verurteilt, berichtet der Pressedienst des Antimonopolkomitees der Ukraine.

An den Verschwörungen waren Millennium Meritime LLC (jetzt Radena 2020 LLC), Technosolution LLC, Yuzhmorservice LLC, SV Shipping Ltd und Marin Industrial Service LLC beteiligt, Alur Group LLC, Enrero LLC, Inzhportservis LLC, Tekhmorsnab LLC, Budkomplekt 14 LLC, Metcom Group LLC, Oblzbut VFC, Import Partners Trade LLC und Mining Lift Machinery LLC.

Diese Unternehmen nahmen an 34 Ausschreibungen für den Kauf von Ausrüstungen, Ersatzteilen für Maschinen und Materialien mit einem voraussichtlichen Wert von über 195 Millionen Hrywnja teil. Während des Verfahrens stellte der Ausschuss fest, dass die Angeklagten ihr Verhalten koordinierten, um den Wettbewerb auszuschalten. Gegen die Unternehmen wurden Geldstrafen in Höhe von insgesamt 23,4 Millionen Hrywnja wegen wettbewerbswidriger abgestimmter Handlungen verhängt. Zur Erinnerung: Das Antimonopolkomitee der Ukraine hat gegen LLC „Construction Management of Mechanisation“ (Winnyzja) und LLC „Bridge Construction Detachment No. 112“ (Browary) Geldstrafen in Höhe von 106 Millionen Hrywnja wegen wettbewerbswidriger abgestimmter Handlungen bei Ausschreibungen für die Instandsetzung von Brücken und Straßen verhängt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.